

Pressemitteilung des Jobcenters vom 19.05.2017

„RegioTisch“: Global denken – Regional handeln

Netzwerkgedanke steht hinter neuer Veranstaltungsreihe zu Personal- und Arbeitsmarkthemen

Personalgewinnung, Arbeitgeberattraktivität, Nachwuchssicherung – Schlagworte, die in Zeiten des „Fachkräftemangels“ deutschlandweit inzwischen kaum einem Betrieb mehr fremd sind. Nach Lösungen wird allorts gesucht.

Um diese „globalen“ Themen regional zu betrachten, hatte das Jobcenter-Projekt INKA-MYK (Innovation, Netzwerk und Kompetenz für Arbeitgeber in MYK) gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Andernach GmbH kleine und mittlere Betriebe aus dem Wirtschaftsraum Andernach in das historische Rathaus von Andernach geladen.

RegioTisch heißt die neue Veranstaltungsreihe, die regionale Akteure zusammenbringen möchte, um Probleme, aber auch Schnittstellen, aufzudecken. In einem nächsten Schritt werden konstruktive Handlungsansätze entwickelt, erprobt und umgesetzt.

Besonders lebhaft diskutiert wurden die Herausforderungen der Betriebe bei der Suche nach und der Beschäftigung von Auszubildenden. Mit der ebenfalls an der Veranstaltung teilnehmenden St. Thomas Realschule plus kam man überein in Sachen Berufsorientierung eng zusammenzuarbeiten. So soll ein regionales Netzwerk geschaffen werden, welches sich gegenseitig informiert und bereichert: die Betriebe werden bspw. zukünftig auf eigene Initiative hin oder auf Anfrage der Schule ihre Berufsfelder und Ausbildungsmöglichkeiten den Jugendlichen vorstellen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Thema Arbeitgeberattraktivität. Hier gilt es die Potentiale insbesondere der kleinen und mittleren Betriebe aufzuspüren und bewusst zu machen, um diese dann für die Eigenwerbung zielgerichtet einzusetzen. Am Beispiel eines Andernacher Friseurbetriebes wurde deutlich, wie gewinnbringend eine familiäre Atmosphäre in Bezug auf eine langfristige Mitarbeiterbindung und auch für die Gewinnung neuer Mitarbeiter und Auszubildender sein kann.

Die Ergebnisse des RegioTisches werden aufbereitet und den Betrieben auf der Webseite des Projektes INKA-MYK www.myk-zukunft.de zur Verfügung gestellt.

INKA-MYK ist ein Projekt des Jobcenters Landkreis Mayen-Koblenz und wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Weitere Informationen unter www.myk-zukunft.de und www.jobcenter-myk.de

